



Das Gutshaus
um 1920



PROJEKTRAUM DRAHNSDORF
Landgut für Offsites & Retreats

info@projektraum-drahnsdorf.de
0049 - (0)160 985 845 78

15938 Drahnsdorf, Dorfstraße 17

Das historische Gutshaus

- | | |
|------------------------------------|---------|
| 01. Das Gutshaus | 01 - 02 |
| 02. Ausstattung & Pläne | 03 - 04 |
| 03. Gemeinschaftsräume | 05 - 06 |
| 04. Übernachten | 07 - 08 |
| 04. Hinweise zur Nutzung | 09 - 10 |

V. 2025



Idealer Darstellungsmodus im Adobe Reader: „Deckblatt anzeigen“ und „Zweiseitenansicht“.



Deutsche Version

01- Das Gutshaus

Feier in Scheune und Gutshaus am Abend



Eingangsbereich

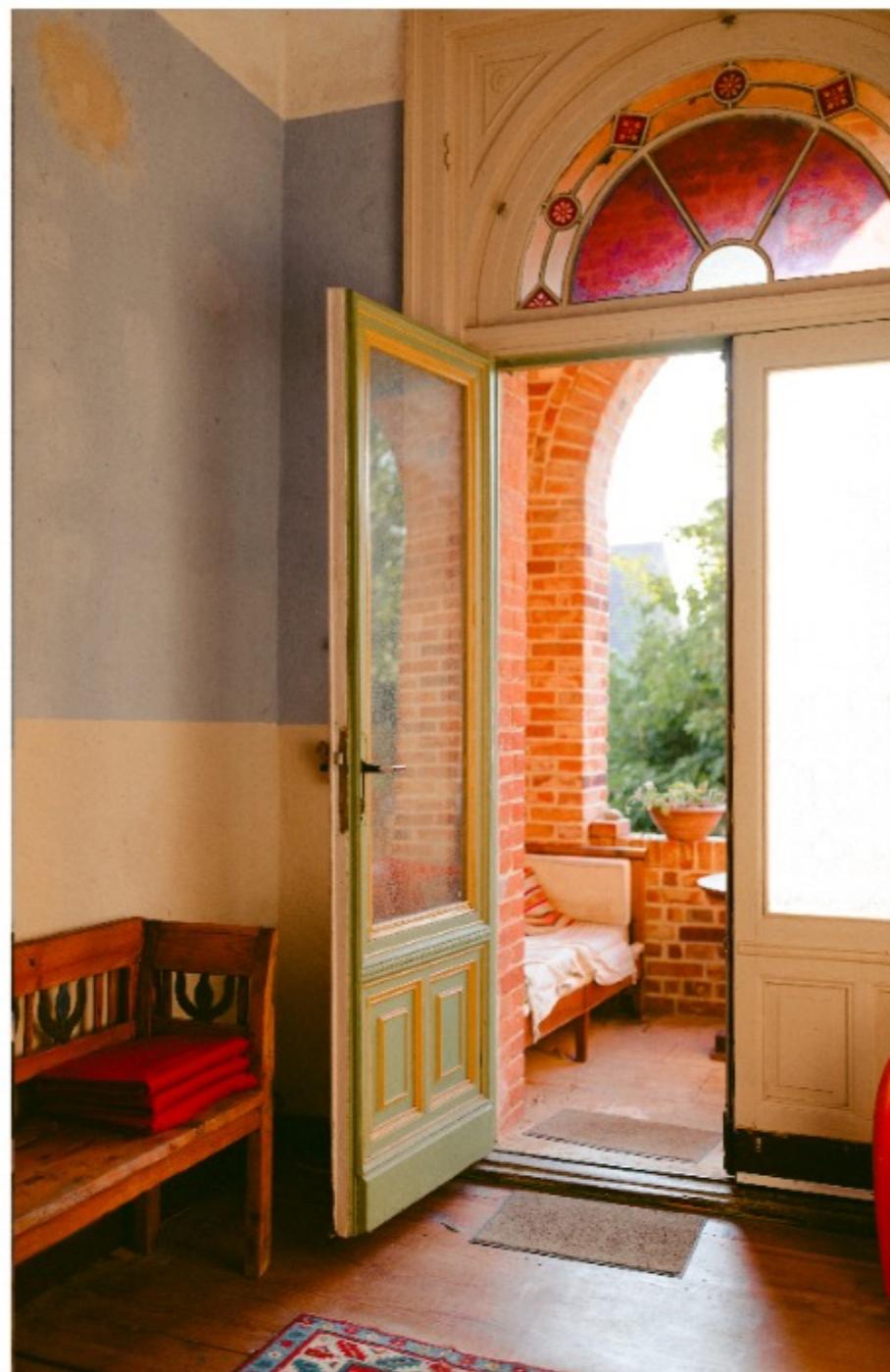
Das Gutshaus vorne

Direkt mit der RE 8 von Berlin Süd oder mit dem Auto eine Stunde Fahrzeit.

Mit dem Auto von Berlin:

Stadtautobahn
Auffahrt A13 nach Dresden
Abfahrt Staakow

Das Gutshaus liegt gegenüber der Kirche in Drahnsdorf



Das Gutshaus liegt inmitten der ehemaligen Gutsanlage, welche früher noch ganz die alte Feldsteinkirche umschloss. Der Gartenbereich umfasst 18000 qm mit altem Baumbestand, Wiesen- und Waldflächen. Das Gutshaus hat eine exklusiv mietbare **Wohn- und Arbeitsfläche von ungefähr 900 qm**. Es können dort bis 13 Zimmer als Einzel- oder Doppelzimmer angemietet werden. Es gibt zusätzliche zehn Betten in fünf Räumen im ehemaligen Pfarrhaus und 20 Betten in fünf großen Glampingzelten in der wärmeren Jahreszeit (Bettenanzahl im Sommer 55-60, im Winter 35-40).

01. Areal



Die Ansicht vom Garten in den Morgenstunden

Der Ruinengarten mit Moor- und Waldflächen hinter der Kirche.

03. Gemeinschaftsräume

Blick in den grünen Salon



Gelber Salon mit Küchenzeile und Zugang zur Veranda



Im Hochparterre befinden sich die großen, repräsentativen Räume für eure Veranstaltungen: Gelber Salon, Kaminzimmer*, Seminarraum. Diese sind miteinander verbunden und bilden einen großzügigen und vielfältigen Arbeits- und Aufenthaltsbereich, der sich über die Terrasse direkt in den Garten erweitert.

Ein Besonderheit des Ortes ist, dass wir ihn immer als Ganzes vermieten, was euch viel mehr Freiheiten in kreativen Konzeption und abwechslungsreichen Inszenierung eröffnet.

*ps. auch die beiden anderen Räume haben einen Kamin



03. Gemeinschaftsräume



Historischer Brunnen & Feuerstelle im Garten



Glampingzelte mit bis zu vier Betten



03.



Klassizismus meets Sixties

Schlichte, elegante Möbel um 1800 schaffen eine Wohnkultur wie zur Goethezeit, allerdings kombiniert mit Sofas, Sesseln aus dem Space Age. Dadurch sind die Räume zugleich modern und sehr gemütlich.



Der Ort besitzt eine „zeitliche Tiefe“*. Er verbindet die Schönheit ländlichen Lebens, die sich hier in den Spuren und der Patina erhalten hat, mit dem Aufbruchsgeist der Gegenwart in die Vision der Zukunft hinein. Denn eine Intention war es euch eine Möglichkeit zu bieten, das Neue aus Herkunft, Geschichte und kultureller Identität heraus neu und substanzialer wahrnehmen zu können.

„Temporal depth“ ist ein Begriff, den die Neurologin Esther Sternberg in ihren Schriften geprägt hat. Dort beschreibt sie, wie natürliche und historisch-authentische Umgebungen positiv aktivierend auf unser Nervensystem wirken, uns ein Gefühl von Vertrautheit geben, uns öffnen und tatsächlich auch einen messbaren Effekt auf unsere Kreativität ausüben.

03. Gemeinschaftsräume



04. Übernachten

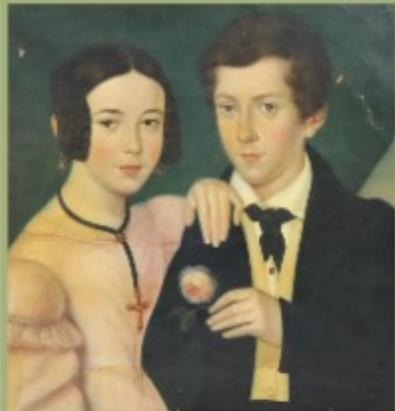
Die Zimmer im ersten Stock sind kleiner, aber gemütlich

Hochparterrezimmer



Individuelle Zimmer für Zeitreisen.
Wie damals um 1800 und doch auch modern.

- mit Arbeitsmöglichkeit
- Ausblick ins Grüne
- authentische Möblierung mit Originalen aus der Zeit
- Ästhetik & Atmosphäre



Hochzeitszimmer

Die Zimmer des einst verfallenen Gutshauses wurden renoviert und restauriert, um ihren ursprünglichen Charakter und das historische Ambiente wieder lebendig werden zu lassen. Dabei wurde mit natürlichen Materialien und historischen Techniken gearbeitet.

Die Bilder, Teppiche und Möbel des frühen neunzehnten Jahrhunderts wurden so gewählt, dass sie untereinander und mit den Räumen „in Resonanz gehen“, um eine ästhetische Atmosphäre zu erzeugen. Einige Lampen und Sofas sind aus den sechziger Jahren, weil dadurch alles noch etwas entspannter und gemütlicher wird. Und was uns dabei aufgefallen ist: Die Aufbruchsstimmung im **Space Age** passt kongenial zu den aus damaliger Sicht extrem schlichten Möbeln der **Frühromantik** (bzw. „Protomoderne“), die ebenfalls eine „Zeit des Aufbruchs“ war.

03. Übernachten



Zimmer im Anbau



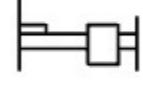
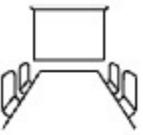
Antiquitäten,
Designklassiker &
selbst entworfene
modulare Möbel



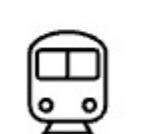
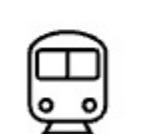
Wiederherstellung der Räume und Atmosphären
Das Gutshaus war auch ein ambitioniertes Gemeinschaftsprojekt. Über viele Jahre wurde die alte Schönheit behutsam wieder hergestellt.

02. Ausstattung und Pläne

Die wichtigsten Räume im Gutshaus

-  **13/18* Zimmer**
als EZ oder DZ buchbar
-  **Grüner Salon**, elegant mit Kamin und Sesseln, 30qm
-  **Gelber Salon** mit Esstisch und Küchenzeile, 40 qm
-  **Große Sonnenterasse** mit Arbeits- bzw. Esstisch
-  **Seminarraum** bis 70 Pers., modulare Möblierung, 55 qm
-  gemütliche **Dachlounge**, mobile Sofaelemente, 55 qm
-  **Gutsküche**, für die optionale Selbstverpflegung
-  **7 Sanitärräume**
5 Badezimmer, 2 zus. WC's

Parken und Bahnhof

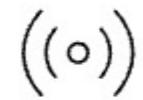
-  **12 Parkplätze**
mehr nach Absprache
-  **Bahnhof**
5 min fußläufig

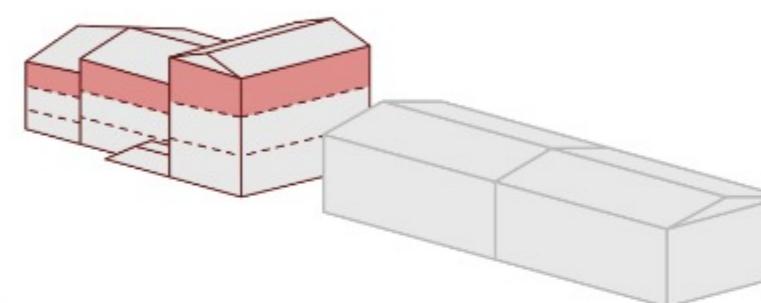
*mit den Zimmern im Pfarrhaus

Der Außenbereich

-  **Sauna, Liegestühle**
plus mobile Arbeitstische
-  **Feuerstelle**, mit großem halbrundem Steinsofa
-  **Große Tafel** unter der Linde
-  **Springbrunnen**, ehemaliger historischer Ziehbrunnen
-  **Tischtennisplatte** und diverse Spiele für aussen
-  5 große Glampingzelte mit insg. 20 Betten

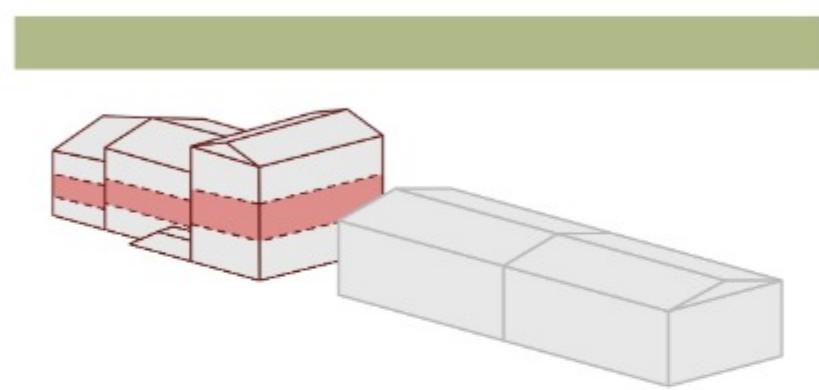
Weitere Ausstattung

-  **Wlan** Fritzbox und Mesh
-  **Bettwäsche** und Handtücher
-  **Waschmaschine** und Wäschetrockner
-  **Zentralheizung** mit Stückholz und Peletts
-  **10 Kaminöfen**, davon sechs in den Zimmern
-  **Schließfächer** für Wertsachen

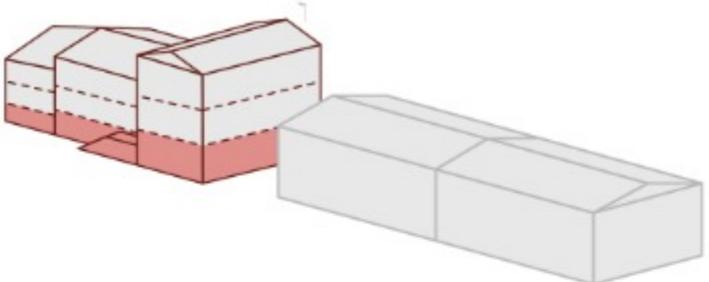
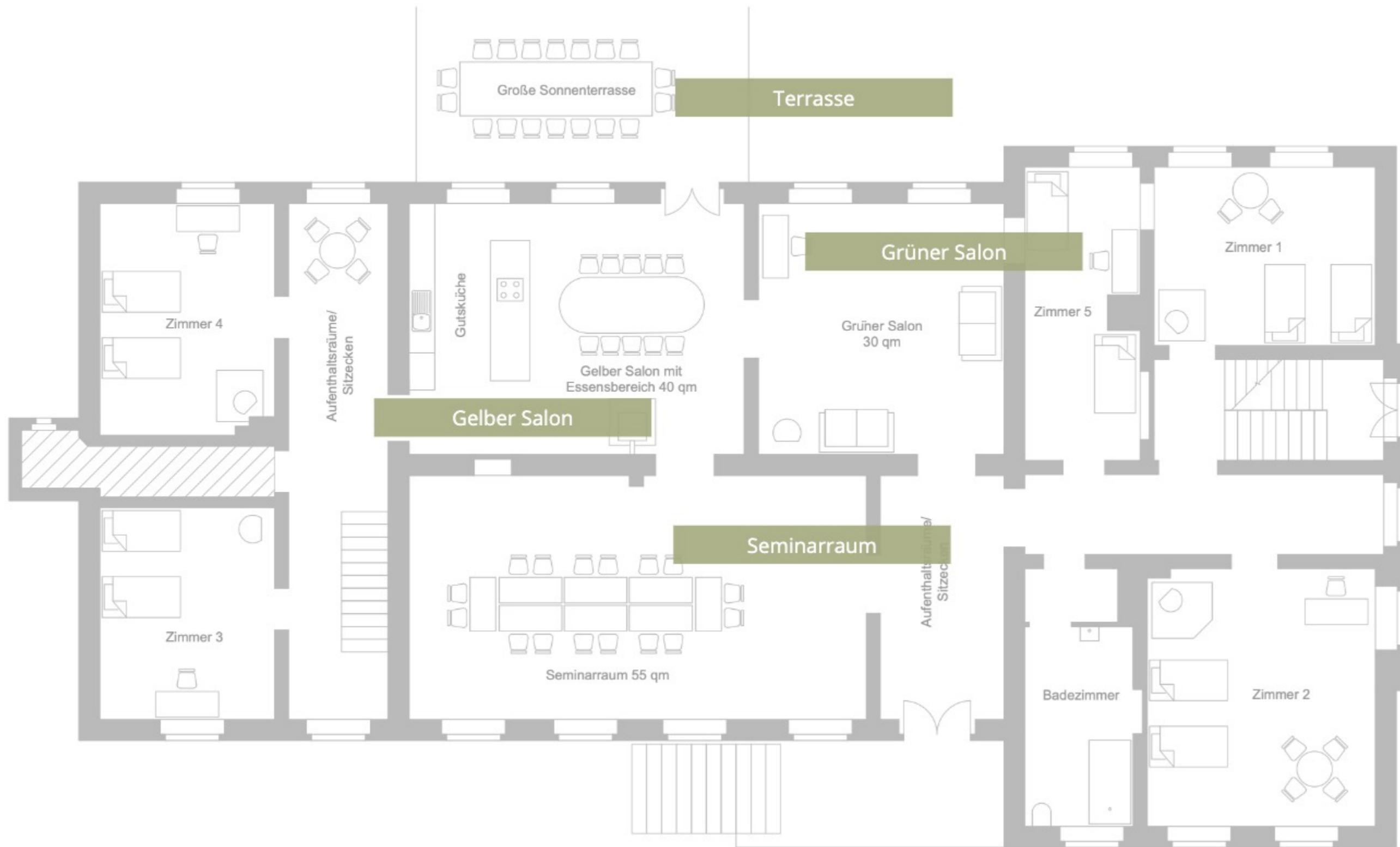


Im ersten Stock befinden sich weitere sieben Zimmer und ein Aufenthaltsraum.

02. Ausstattung und Pläne



Im Hochparterre befinden sich die Seminar- und Aufenthaltsräume. Sowie einige Zimmer für die Übernachtungen.



Im Souterrain sind die Werkstätten, weitere Aufenthaltsräume und die Cateringküche. Es sind dort drei weitere Toiletten und zwei Duschen bei größeren Gruppen verfügbar.



05. Hinweise zur Nutzung



Küche im gelben Salon, gemeinsames Kochen

- Wir trennen **Müll** in Grüner Punkt, Papier, Biomüll und Restmüll. Die entsprechenden Sammelstellen zeigen wir euch beim Rundgang.
- Wenn ihr die **Gutsküche** im Hochparterre nutzt, bitten wir die Küchenutensilien im Anschluss im sauberen und aufgeräumten Zustand zu hinterlassen. Sonst fallen für die Reinigung Extrakosten an.
- Es dürfen **keine lauten Parties** gefeiert werden, da es sonst mit den Nachbarn Schwierigkeiten gibt. Zudem ist es aus Respekt gegenüber den Bedürfnissen der Nachbarn auch wichtig, dass Musik im Garten nicht als Dauerbeschallung eingerichtet wird. Für Feierlichkeiten (wie Hochzeiten) gibt es Extrakonditionen und andere Preise.
- Um mit der **Heizenergie** sorgsam umzugehen, bitten wir euch, dass die Fenster in der Heizsaison nicht über einen langen Zeitraum gekippt und offen gelassen werden. Besser ist es, die Fenster kurz komplett zu öffnen, bis der Luftaustausch stattgefunden hat und sie danach wieder zu schließen. Bitte bedenkt, dass dies ein altes Gebäude mit einem sehr großen Raumvolumen ist und wir insg. sehr viel heizen müssen.
- Wir haben noch vor einigen Jahren - wie früher- ausschließlich mit **Kaminöfen** punktuell geheizt. Nun gibt es eine Zentralheizung. Wenn ihr trotzdem einige Öfen auch wegen der schönen Atmosphäre anmachen wollt, führen wir euch in die Nutzung ein.
- Werden die **Fenster im Dach** geöffnet, so muss selbständig daran gedacht werden, dass diese bei Regen wieder geschlossen werden, um einen Wasserschaden zu verhindern. Es gibt in jedem Raum auch Wandfenster, die im Sommer ohne Bedenken offen gelassen werden können.
- **Wasser** in dieser Gegend ist das 4- fache preisl. höher als z.B. in Berlin. Drahnsdorf ist nicht ans Abwassersystem angeschlossen. Dafür gibt es Gruben, die regelmäßig ausgesaugt werden. Zudem ist durch überdimensionierte Kläranlagen (Fehlplanung, Korruption?) und entsprechende Umlagen auch das Frischwasser teuer. Bitte achtsam mit Wasser umgehen.
- **Lagerfeuer** sind an unserer großen Feuerstelle mit Steinsofa möglich. Wir stellen euch dafür Brennholz bereit und zudem Kissen und Decken zum Sitzen. Bitte teilt uns im Voraus mit, wenn ihr ein Lagerfeuer machen möchtet, um zu klären (behördliche Waldbrandwarnstufen), ob dies an diesem Tag erlaubt ist.
- Nach dem Aufenthalt freuen wir uns darüber, wenn die **Bettwäsche** abgezogen und in den Zimmern auf einen Haufen am Boden gelegt wird.

05. Hinweise zur Nutzung

Kaminöfen im Gutshaus in den Gemeinschaftsräumen



Und in den Zimmern für die Übernachtung



Großer Kaminofen in der Scheune



Feuerstelle im Garten



Bibliothek im Gutshaus, Sauna im Garten

